

Rückblick auf ein ereignis- und erfolgreiches 2020 mit Aussicht auf weiteren Fortschritt im neuen Jahr 2021

Nachhaltige Kofferserie wird ausgezeichnet

Unsere ORGANICLINE erhält das GREEN BRAND Germany Gütesiegel

Unsere Kofferlösungen aus ressourcenschonenden Rohstoffen sind bereits seit über einem Jahr ein weiterer Schritt in eine nachhaltige Zukunft. Bei dem verwendeten Werkstoff zur Herstellung der Koffer und Boxen, handelt es sich um das mehrfach prämierte ARBOBLEND® von TECNARO. Der Werkstoffmix basiert auf Glukose, natürlichen Wachsen, Mineralien und natürlichen Fasern. Die verwendete Glukose – gewonnen aus Zuckerrohr und Zuckerrüben – ist ein technischer Zucker, der nicht in Konkurrenz zu Lebensmitteln steht. Die Koffer und Boxen der ORGANICLINE bestehen je nach Artikelkategorien bis zu 93 % aus nachwachsenden Rohstoffen und sind recycelbar.

Besonders stolz sind wir, dass unsere ORGANICLINE mit dem GREEN BRAND Germany Gütesiegel ausgezeichnet wurde! – Eine eingetragene EU-Gewährleistungsmarke für ökologische Nachhaltigkeit, die über Schutz in der gesamten EU verfügt! GREEN BRAND Germany möchte unseren Lebensraum durch nachhaltiges Handeln und Wirtschaften bewahren. In einem unabhängigen und neutralen Prüfverfahren können nicht nur Produkte, sondern auch Unternehmen und Dienstleister ausgezeichnet werden.

Mit dieser Auszeichnung zeigen wir, dass unsere Produkte nachhaltig, verantwortungsbewusst und zukunftsorientiert produziert werden. Nicht profitgetrieben, sondern von der unternehmerischen Einstellung geprägt, um dem Kunden ein gesundes, umweltverträgliches und nicht belastendes Produkt anzubieten.



Verleihung der jüngsten Auszeichnung GREEN BRANDS Germany 2020/2021 für die Produktlinie ORGANICLINE

Nun können wir mit Stolz berichten, dass wir Teil des Nachhaltigkeitsabkommens Thüringen sind. Ein Abkommen, bei welchem Politik, Verwaltung und Wirtschaft insbesondere zu den Themen Klima- und Umweltschutz, Ressourcenschonung, Energieeffizienz und soziale Nachhaltigkeit zusammengeführt werden.

W.AG investiert in zwei 3D-Drucker

Der Markt für 3D-Drucker soll bis 2025 bis um ca. 308% wachsen. Das belegt eine amerikanische Studie der Analyse-Firma Allied Market Research. Vor allem tragen Schlüsselindustrien, Gesundheitswesen, Automobilindustrie und die Produktion von Konsumgütern entscheidend am Marktwachstum bei. Durch den innovativen Prozess können u. A. medizinische Prothesen und sogar Werkzeuge in kürzester Zeit gedruckt werden.

Auch W.AG freut sich über die beiden 3D-Drucker des Unternehmens 3DGence. Ein Unternehmen, welches sich komplett auf den Bereich der 3D-Drucker spezialisiert hat. Durch das breite Anwendungsspektrum haben wir die Möglichkeit, neben Prototypen und Kleinserien, auch eigene Aufnahmen für unseren Siebdruck, bis hin zu eigenen Werkzeugen, zu drucken. Wir benötigen keine Verschlüsse, Tiefzieheinlagen oder Funktionsteile für unsere Haustechnik? – Dank der neuen Anschaffung kein Problem! Das Prinzip des 3D-Druckers ist einfach und unkompliziert. Man benötigt für den Druck eine Datei, welche ein 3D-Modell der herzustellenden Teile durch ein Slicer (Computerprogramm) in einzelne Schichten aufteilt. Der Drucker ist durch die Aufteilung in der Lage, das jeweilige Teil Schicht für Schicht mit dem passenden Material aufzubauen.

Das benötigte Material wird als Filament bezeichnet. Filament ist nichts anderes als ein thermoplastischer Kunststoff (ABS, PLA, PP). Dieser Kunststoff kommt in Drahtform, auf einer Rolle konfektioniert, zum Einsatz. In einem Extruder wird das Filament erhitzt bis es sich verflüssigt, dadurch entsteht Druck. Dieser flüssige Thermoplast wird durch den Extruder entsprechend der Schichten des 3D-Modells auf die Werkzeugebene aufgetragen. Sobald das Material auskühlt, härtet es schnell aus. Auf eine ausgehärtete Schicht wird die nächste Schicht aufgetragen. Dadurch entsteht langsam das Abbild des vorliegenden 3D-Modells.

79 % der Originalgröße



Mitglied des Thüringer Landtages Martin Henkel zu Besuch bei W.AG

Mit seinem Besuch bei W.AG Funktion + Design GmbH unter Einhaltung des aktuell notwendigen Abstandes, unterstreicht Martin Henkel – Mitglied des Thüringer Landtages + Wirtschaftlicher Sprecher – die Nähe zu dem Thüringer Unternehmen. Geschäftsführer Bertram Göb zeigte Herrn Henkel und seinem Mitarbeiter Herr Fischer die Weiterentwicklungen nachhaltiger Mehrwertverpackung aus Kunststoff.



Auszeichnung unserer Nachwuchsstärke im Kofferuniversum



W.AG investiert in zwei 3D-Drucker



W.AG Funktion + Design GmbH
Wiesenweg 10 D - 36419 Geisa/Rhön
Tel. 036967/6740

www.wag.de

Bewirb dich jetzt und werde Kofferexperte
BEWERBUNG@WAG.DE